

Im Jahr 1912 bot die Buchhandlung von Anton
 Creutzger in Aachen (Lagerkatalog 1102 unter Nr.
 698) einen Codex an, der sich als Abschrift des
 unvollständigen Samstags gab. Es hat nur 7 Bl.
 Nummern: 1) I Bl. 161 Maggenbüch für Franz
 Schneider, gegeb. von Karl I in Genua am 2. Oktober
 1536 2) I Bl. 239 Maggenbüch im Ministerium
 des Königs in Prag, gegeb. von Karl I Regensburger
 1541 (in Buchstadt St. Marx fol. 4 Minister in
 Prag am 10. Mai 1542 von
 für Conrad Nesen, gegeb. am 10. Mai 1542 von
 König in Prag 4) II Bl. 259 Maggen-
 büch für Kaiserin u. Gemahlin in Prag
 in Prag, gegeb. für Prag von Kaiser Rudolf II
 am 7. März 1607 5) II Bl. 319 Maggenbüch
 Balzer Seifart, gegeb. in Prag von Am Comer Palati-
 on Petrus Apianus am 2. Juli 1545. 6) II Bl.
 365b Maggenbüch für Johann in Joachim Körner
 gegeben in Dresden am 31. Okt. 1628 von Am
 Gottfried in Maggenbüch von Hoeneff.
 7) II Bl. 368b Maggenbüch von Elias Kückler
 gegeben von Am Comer Palatinus
 Aug. Widerricus in Prag am 22. März 1616. — In 5
 Blättern, die sich nicht in dem in Prag gegeb. Codex finden, sind
 in im Buchhandlungswelt. In nächster Codex von
 Blatt angeordnet. — In nächster Codex steht von Rasch
 ke aus Mainz, im Jahr 1680, von 650 Bl.
 Seite!

G. d. 8. März 1912

Fecht

Daselbe Buch aus Mainz in Besitz
 Rasche wurde mir 1937 von
 Buchhandlung von Ewald Müller in
 Halle in Form von 70 Blättern für 230 RM
 angekauft.